

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./037(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag, 03.07.2017	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	20:25Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Bestätigung/Freigabe ausstehender Niederschriften/Anlagen
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters/Beschlusskontrolle/Neues aus dem Stadtrat, Verwaltung und Arbeitsgruppen
- 6 Beschlussfassung zu den durchgeführten Ortsbegehungen Sohlen, Beyendorf, Anker, Engel, Schwerpunktsetzung
- 7 Geschäftsordnung des Ortschaftsrates, Beschlussfassung
- 8 Abgeordnetenfragestunde

Anwesend:

Vorsitzende/r

Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Torsten Böhm

Anja Maahs

Werner Nordt

Ulrich Schrader

Dr. Niko Zenker

Geschäftsführung

Gerald Schneckenhaus

Mitglieder des Gremiums

Dr. Frank Thiel

entschuldigt

Prof. Dr. Jürgen Tiedge

entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
-

Der Ortsbürgermeister Herr Geue begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte, Frau Dr. Ignatuschtschenko vom Büro des Oberbürgermeisters und anwesende Bürger. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Ortschaftsräte fest. Die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Beyendorf/Sohlen war gegeben. Von 8 Ortschaftsräten waren 6 anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung
-

Der Ortschaftsrat bestätigte die Tagesordnung einstimmig.

3. Bürgerfragestunde
-

Herr Döll stellte die Frage: Warum durch die MVB noch kein Park + Ride Gelände am Bördepark eingerichtet hat, um eine bessere Anbindung an Magdeburgs Zentrum aus den umliegenden Dörfern zu gewährleisten.

4. Bestätigung/Freigabe ausstehender Niederschriften/Anlagen
-

Der Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen bestätigte die Niederschriften vom 06.03.2017 und vom 08.05.2017 einstimmig.

5. Bericht des Ortsbürgermeisters/Beschlusskontrolle/Neues aus dem Stadtrat, Verwaltung und Arbeitsgruppen
-

Herr Geue berichtete vom 08.05.-03.07.2017.

Der Berichtszeitraum hat den Ortschaftsrat sehr in Anspruch genommen.

„Ich möchte mich für die Unterstützung der Ortsräte recht herzlich bedanken.

Zu einigen Ereignissen in Beyendorf/Sohlen:

- Am 10.05.2017 wurden Baumfällungen am Gebäude Schulstraße 19 durchgeführt.
- Die Sülzepromenade wurde ausgebessert.
- Pflasterschäden auf dem Gehweg, Straße „An den Gärten“ wurden repariert.
- KGM ließ durch den Elektriker die elektrischen Geräte am 16.05.2017 überprüfen.
- Am 14.06.2017 wurde Frau Buchholz vom KGM als Objektmanagerin vorgestellt und eingewiesen. Sie ist jetzt verantwortlich für das Soziokulturelle Zentrum. Kontaktdaten werde ich im nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt geben. In der geführten

Abstimmung wurde nochmals die Frage zum Einbau einer Verbindungstür zum Stuhllager gestellt.

- Am 22.06.2017 hat das Unwetter („Paul“) auch in Beyendorf und Sohlen Schäden angerichtet.
- Am 23.06.2017 bin ich gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr die Schadstellen angefahren.

Folgende Schäden wurden aufgenommen:

Auf städtischen Gelände:

- Ein umgestürzter Baum an der Kreisstraße „An der Sülze“ 3
- Ein umgestürzter Baum in der Sülze am Dorfplatz/Dorfkonsum
- Eine Pappel am ehemaligen Sachsenplatz
- Mehrere umgestürzte Bäume im Park des Soziokulturellen Zentrums

Auswertung: Telefonat mit der Leitstelle der Feuerwehr am 03.07.2017:

-Zu dem umgestürzten Baum in der Sülze (Staugefahr der Sülze bei Starkregen) Sollte von der FFW Beyendorf/Sohlen geräumt werden, so die Aussage des Einsatzleiters der Feuerwehr vor Ort am 23.06.2017. FFW Beyendorf/Sohlen schätzt ein, dass keine Gefahr im Verzuge ist. Beräumung soll durch den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM) erfolgen.

Weitere Meldungen von Sturmschäden:

- Gartenverein SV „An der Mühle“, bei Roßdeutscher
- Froschgrund an der Sülze bei Roßdeutscher soll durch SFM geräumt werden.
- Beyendorfer Kirche Umfeld Kriegerdenkmal privater Grund Räumung eigenständig
- Bäckerstraße privater Grund Räumung eigenständig

Am 29.06.2017 hatte ich einen Vororttermin mit dem Eigenbetrieb SFM

- Begutachtet wurde die Pappel am Dorfkonsum. Diese wird gestutzt.
- Linde Beyendorfer Dorfstraße Baumschnitt Verkehrssicherheit
- Tannen werden ausgelichtet

Am 08.06.2017 fand die Stadtratssitzung statt. Es gab für den Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen 2 Ansatzpunkte zur Mitwirkung.

Die Beschlussfassung zur ISEK 25 und die Verkehrskonzeption Süd Süd Ost. Die Änderungsanträge vom Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen wurden nicht erwähnt. Ich habe eine persönliche Erklärung abgegeben.

Ein Zeitungsartikel der Volksstimme vom 08.06.2017 erschien unter dem Titel „In Beyendorf/Sohlen kann man nicht alt werden“ von engagierten Bürgern von der Initiative Bahn und Bus für Beyendorf/Sohlen mit herber Kritik an die zu beschließende ISEK 25. Dies sorgte bei den Stadträten aller Fraktionen doch für einige Emotionen und Erstaunen. Das Schreiben wurde ja an die Stadträte gesandt, diesem Papier ISEK 25 nicht zu zustimmen. Dennoch wurde die ISEK 25 beschlossen. Die eingebrachten Änderungsanträge zur ISEK 25 werden auf der Stadtratssitzung im August behandelt.

Wir spüren, dass das Wirken des Ortschaftsrates nicht einfacher wird. Wir sollten deshalb unsere Kräfte konzentrieren und dabei berücksichtigen, was wirklich wichtig ist für die gedeihliche Entwicklung von Beyendorf/Sohlen und seiner Bürger, ohne uns in Grabenkämpfen zu verlieren. Ich spiele auf die Ortschaftsratsitzung am 06.03.2017 an, auf welcher wir bei der Tagesordnung gescheitert sind. Deshalb sollten wir heute zur Beschlussfassung zur Geschäftsordnung kommen.“

Herr Zenker schlug vor, bis zur nächsten Stadtratssitzung die konkreten Änderungsanträge zur ISEK 25 vom Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen nochmals in der nächsten Ortsratssitzung am 04.08.2017 zu behandeln und dem Baudezernat zur Kenntnis zu geben.

Herr Nordt bemerkte, dass der durchgeführte Baumschnitt in Ordnung ist, aber die Frage wer die 3 Tannen in Beyendorf auf der städtischen Grünfläche gepflanzt hat nicht beantwortet

werden kann. Außerdem steht die Frage, warum die Linde in Beyendorf ausgeschnitten werden musste.

6. Beschlussfassung zu den durchgeführten Ortsbegehungen Sohlen, Beyendorf, Anker, Engel, Schwerpunktsetzung

Der Ortsbürgermeister verlas seinen Beschlussvorschlag (Anlage1)
Weiterhin berichtete er vom Abarbeitungsstand (03.07.2017) zu den Problemen die bei den Ortsbegehungen aufgelistet wurden:

- Am 27.06.2017 gab es eine Ortsbegehung mit dem Tiefbauamt
- Die Schäden im Straßenbelag im Sohlener Mühlenweg werden ausgebessert.
- Die Schäden im Uferbereich am Sülzelauf Sohlen wurde mit dem Mieter abgestimmt. Die Einzäunung wird zurückgenommen.

Beyendorf

- Untere Siedlung; Straßenschäden keine Verkehrseinschränkung kein Handlungsbedarf wird beobachtet
- Obere Siedlung; unbefestigter Straßenrand Bankett wird ausgebessert.
- Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Dorfstraße/Obere Siedlung. Schaffung eines Fußgängerüberweges Verkehrsaufkommen Fußgänger wäre zu prüfen. Es besteht voraussichtlich keine Voraussetzung dafür.

Dr. Zenker informierte über den Stand zur Planung und Bau der Spielplätze in Sohlen und Beyendorf. Der Spielplatz Sohlen soll 2019 gebaut werden. Zurzeit erfolgt die Planung. Vor dem Bau ist die Sanierung des Teiches im Park notwendig. Der Spielplatz Beyendorf ist im Planungszeitraum bis 2030 eingetaktet.

Zur 30 km/h Zone im Bereich Kita in Beyendorf liegt der notwendige Erlass für die Untere Verkehrsbehörde vom Land noch nicht vor. Ende Juni sollte der Erlass bereits vorliegen. Behandelt werden sollte im Ortschaftsrat, ob am Ortseingang Sohlen von Westerhüsen kommend nicht eine Verkehrsberuhigende Zone installiert werden könnte, da dort die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten von Verkehrsteilnehmern nicht eingehalten werden. Das Gleiche trifft für die noch nicht fertiggestellten Straßen im Wohngebiet „Kirschberg“ zu.

Herr Geue schlug vor im Beschlussvorschlag die unter Dorfplatz Sohlen als verantwortlich stehende Arbeitsgruppe durch Ortsbürgermeister zu ersetzen. Der Ortschaftsrat stimmte dem zu.

Frau Maahs schlug vor, im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Obere Siedlung einen Kreisverkehr zu installieren.

Mehre Ortschaftsräte sahen das Projekt als zu aufwendig und nicht praktikabel an.

Herr Nordt sprach den fehlenden Fußweg aus Richtung Sportplatz zur Kreuzung an und sieht darin schon eine Entschärfung der fußläufigen Begehrbarkeit des Kreuzungsbereiches.

Herr Geue berichtete von einer Befragung der Anwohner der betreffenden Straße zum Ausbau eines Fußweges. Die Anwohner sprachen sich mehrheitlich gegen einen Fußweg aus, weil damit erheblich Ausbaurkosten auf sie zukommen würden. Ähnlich verhielt es sich, zu Planungen, den Mühlenweg grundhaft auszubauen. Dort sind die Anwohner auch gegen einen Ausbau wegen der Kosten.

Der Beschlussvorschlag wurde mit der Änderung der Verantwortlichkeit Ortsbürgermeister statt AG Ortsentwicklung im Anstrich - Dorfplatz Sohlen Salzgeschichte Zur Gestaltung der Schaukästen zur Salzgeschichte sind Vorschläge dem Ortschaftsrat zu unterbreiten – einstimmig bestätigt.

7. Geschäftsordnung des Ortschaftsrates, Beschlussfassung

Auf Antrag der Ortschaftsräte Dr. Zenker und Dr. Thiel beschloss der Ortschaftsrat mit 6:0:0 einstimmig die neue Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Beyendorf/Sohlen. (Anlage 2)

8. Abgeordnetenfragestunde

Frau Maahs erkundigte sich, ob die Sicherungsmaßnahmen für den Sturmschaden im Park des Soziokulturellen Zentrums ausreichend sind, da vom Spielplatz aus keine durchgängige Abspernung existiert und somit ein ungehinderter Zugang von Kindern in den Park möglich ist.

Herr Geue sagte dazu, dass das SFM die Sicherungsmaßnahmen vorgenommen hat und die Beseitigung der Schäden durchführen bzw. veranlassen wird. Er wird die Bedenken von Frau Maahs dem SFM übermitteln und eine Prüfung fordern.

Weiterhin erkundigte sich Frau Maahs warum die Bäume an der alten Gemeindeverwaltung gefällt wurden.

Her Geue erklärte, dass die Fällung der Bäume im Zuge des Verkaufs des Grundstücks durch die Stadt vertragsmäßig festgelegt wurde. Der Verkauf ist nicht zustande gekommen.

Dr. Zenker bemerkte, dass bei einem erneuten Verkauf des Grundstückes der Ortschaftsrat einbezogen werden muss.

Herr Nordt wies nochmals auf die Gefahr des Einsturzes des Giebels des Nachbarhauses von ihm hin. Außerdem gebe es noch ein Problem mit dem Fußweg vor seinem Grundstück. Die Wurzeln der dort stehenden Bäume haben die Gehwegplatten so angehoben, dass der Gehweg an der Stelle eine Gefahr darstellt.

Herr Geue unterbreite den Vorschlag einen Ortstermin mit den zuständigen Ämtern zu organisieren, um die Probleme zu lösen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer